
Fragen und Antworten zur Einführung der neuen Verbandssoftware ZMI-Client

Beigesteuert von Hans-Joachim Hiller
Dienstag, 26. Juli 2016
Letzte Aktualisierung Dienstag, 26. Juli 2016

Frage 1:

Wenn ich die Anleitung zur Erstinbetriebnahme richtig verstehe, kann ich diese Lizenz einmal auf einem Gerät nutzen, sprich das Programm installieren.

Möchte ich das Programm auf einem weiteren Gerät nutzen, benötige ich eine weitere Lizenz. Ist das richtig? Ich habe einen PC im Verein und ich habe einen PC zu Hause, wo ich auch für den Verein tätig bin. Natürlich ist es als Vorstand komfortabler, zu Hause zu arbeiten.

Antwort zu Frage 1:

Sie können das Programm nur von genau einer Installation betreiben.

Auch später wenn es weitere Lizenzen gibt, können die Rollen "Mitgliederverwalter, Mitgliederkassier und Schatzmeister" nur ein mal vergeben werden.

Wenn Sie also von Zuhause aus arbeiten wollen, und mindestens eine der genannten Rollen von Zwei Rechnern betreiben wollen, so ist zu empfehlen eine externe USB-Festplatte zu besorgen und das Programm auf die Festplatte zu verschieben.

Bitte verwenden Sie kein Stick obwohl es zuverlässige Sticks gibt. Der BSSB-Stick zählt leider nicht dazu. Es gab schon etliche defekte Sticks. Eine Festplatte ist deutlich robuster und schneller wie ein USB-Stick. Auch sehr wichtig, bitte berücksichtigen Sie die Vorgaben vom Betriebssystem für mobile Datenträger. Sie müssen vor dem Abziehen immer den Datenträger auswerfen ansonsten droht Datenverlust!

Für die Sportleiter können Sie auf den Vereinsrechner eine Allgemeine Lizenz später installieren damit sie unabhängig arbeiten können. Eine allgemeine Lizenz für alle Sportleiter ist ok, wenn jeder das Programm auch beendet. Sollte jemand das Programm nicht beenden, könnte der nächste der sich mit seinem Konto im System anmeldet das Programm nicht starten.

Es gibt auch eine Netzwerkinstallation um im Verein mit mehreren Rechnern gleichzeitig arbeiten zu können, doch das schätze ich wird nicht notwendig sein.

Ä

Frage 2:

Auf dem Laptop im Verein haben wir Windows10. Wir haben mehrere Konten angelegt, d.h. ein Konto für den Vorstand und je ein Konto für die beiden Sportabteilungen. Wie kann ich hier das ZMI-Client nutzen bzw. was muß ich hier beachten.

Auf dem Konto Vorstand arbeitet der Schatzmeister und ich mit der Mitgliederverwaltung (die ich auch von zu Hause aus machen möchte) und die beiden Sportleiter arbeiten auf jeweils ihrem Konto. Sie benötigen ja auch Zugriff auf die Mitgliederdatei. Ich weiß, daß kann ich beantragen mit den jeweiligen Freischaltungen. Meine Frage ist, wie verhält sich das mit Windows10 und was muß ich hier beachten. Zur Info, wir arbeiten nicht mit einer Cloud. Wir haben lokale Konten.

Antwort zu Frage 2:

Sie benötigen zwei Lizenzen, deshalb da Sie auch von Zuhause arbeiten wollen. Die Masterlizenz für den Schatzmeister und die Allgemeine für die Sportleiter.

Die Master-Datenbank müssen Sie immer hin und her kopieren. Das Problem ist, wir müssen sicher stellen dass nur von einer Installation gesendet wird damit nichts passieren kann und genau einer die Verantwortung hat.

In Ihrem Fall ist das sicherlich hinderlich. Wenn wir das freigeben würden, würde Vereine Mitglieder von mehreren Personen anlegen lassen

und dann hätten wir große Probleme weil damit zu rechnen ist, dass sich die Anwender nicht untereinander absprechen werden. Vom Programm her ist das übrigens kein Problem.

Unter Windows10 ist nichts weiter zu beachten.

Ä